

# Inhalt

Vorwort .....	7
1 Einleitung.....	8
2 Leitideen und Grundbegriffe .....	13
2.1 Das Selbstbestimmt Leben-Prinzip .....	13
2.2 Das Normalisierungsprinzip .....	17
2.3 Behinderungsbegriff .....	19
3 Situation intellektuell beeinträchtigter Eltern und ihrer Kinder.....	25
3.1 Beschreibung des Modellprojektes Begleitete Elternschaft.....	25
3.2 Zur Prävalenz von Elternschaft bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.....	28
3.2.1 Untersuchung der Prävalenz im Rahmen des Modellprojektes „Begleitete Elternschaft“.....	30
3.3 Situationsanalyse aus Sicht der Mütter und der Expertinnen....	32
3.3.1 Elternschaft von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung: die Sicht der Mütter.....	32
3.3.2 Elternschaft von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung: die Sicht der Expertinnen .....	59
4 Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern.....	95
4.1 Kindliche Bedürfnisse.....	96
4.2 Erziehungskompetenzen der Eltern.....	98
4.3 Förderung elterlicher Kompetenzen in verschiedenen Unterstützungsbereichen.....	103
4.3.1 Alltagsmanagement.....	103
4.3.2 Versorgung der Kinder .....	107
4.3.3 Förderung der kindlichen Entwicklung.....	111
4.3.4 Psychosoziale Begleitung der Eltern.....	122
4.4 Resilienzfaktoren und Förderung von Resilienz .....	135

4.4.1	Erkenntnisse aus der Resilienzforschung.....	136
4.4.2	Förderung der Resilienz.....	143
4.4.3	Zur Problematik der Kindeswohlgefährdung.....	164
4.4.4	Weitere Unterstützungsbereiche.....	166
5	Aufgaben der Fachkräfte in der Begleiteten Elternschaft.....	199
5.1	Die Beziehung zwischen Eltern und Professionellen.....	200
5.2	Methoden in der Unterstützungsarbeit.....	202
5.3	Anforderungen an die Fachkräfte.....	209
6	Institutionelle Voraussetzungen für die Begleitete Elternschaft.....	217
6.1	Konzeption eines ambulanten Unterstützungsangebots Begleitete Elternschaft.....	220
6.1.1	Strukturqualität.....	222
6.1.2	Prozessqualität.....	223
6.1.3	Ergebnisqualität.....	232
7	Kooperation – eine Voraussetzung für wirksame Hilfeleistungen..	237
7.1	Interinstitutionelle Kooperation als voraussetzungsvolle Handlungsstrategie.....	240
7.1.1	Voraussetzungen für gelingende Kooperation.....	242
7.1.2	Leitlinien für den Aufbau eines interinstitutionellen Kooperationsverbundes.....	243
7.2	Fallübergreifende Kooperationsvereinbarungen.....	246
7.3	Fallbezogene Kooperationen.....	248
7.4	Etablierung und Fortführung des Kooperationsverbundes – Fallübergreifende Kooperation.....	251
7.4.1	Das Dortmunder Netzwerk Begleitete Elternschaft – Erfahrungen beim Netzwerkaufbau.....	251
	Literaturverzeichnis.....	259
	Die Autorinnen und Autoren.....	272